

Ressort: Finanzen

Neuer Anlauf im Streit um Erbschaftsteuer

Berlin, 27.08.2016, 11:44 Uhr

GDN - Nach wochenlangem Gezerre wollen Bund und Länder nun doch eine Einigung im Streit um die Erbschaftsteuer angehen. Die Unterhändler beider Seiten treffen sich auf Einladung des Ersten Parlamentarischen Geschäftsführers der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer, nächsten Mittwoch in Berlin.

Für die Union nehmen Bayerns Finanzminister Markus Söder (CSU) und der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Michael Meister, teil. Beide hatten sich zuvor gesträubt, die Federführung der Verhandlungen zu übernehmen. Die SPD vertritt Nordrhein-Westfalens Finanzminister Norbert Walter-Borjans, die Grünen seine schleswig-holsteinische Amtskollegin Monika Heinold. Die Erfolgsaussichten für eine Einigung bis September hält Söder allerdings für gering. "Bayern sieht keinen Grund, auch nur ein Komma an dem Kompromiss der Parteivorsitzenden zu ändern", sagte er auf Anfrage. "Das Problem liegt bei der SPD." Parteichef Sigmar Gabriel müsse die Länderfinanzminister seiner Partei auf Linie bringen. SPD- und Grün-regierte Bundesländer hatten den Reformentwurf der Großen Koalition im Juli im Bundesrat gestoppt, weil Firmenerben nach ihrer Ansicht darin zu stark geschont werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77155/neuer-anlauf-im-streit-um-erbschaftsteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619